Es ist Lese-Zeit

Autor(en): **Mahnig, Emil**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **85 (2007)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 85. Jahrgang.

Redaktionsadresse
Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch
Herausgeberin
Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch
Chefredaktor/Geschäftsleiter
Emil Mahnig (mg)
Redaktionsleitung
Marianne Noser (nom)
Leitung Bildredaktion
Nicole Spiess
Redaktion
Martin Hauzenberger (hzb), Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh), Gallus Keel (gk), Esther Kippe (ki), Usch Vollenwyder (uvo), Karin Zahner (zak)
Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Reto Baer, Alfred Ernst, Martin Mezger, Kurt Seifert (kas), Jack Stark, Susanne Stettler, Dr. Rudolf Tuor, Christine Walch
Grafik/Layout/Produktion
Nadia Lattmann (verantw.), Cordula Klaus, Heike Burkard (Korrektorat)
Bildarchiv der Zeitlupe
www.bildlupe.ch, Barbara Giezendanner
Redaktionssekretariat
Ursula Karpf, Heidi Müller, Belén Delay
Abonnemente, Adressänderungen
Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13, Zeitlupe, Postfach 2199, 8027 Zürich, zeitlupe@pro-senectute.ch
Abonnements- und Einzelverkaufspreise
10 Ausgaben jährlich CHF 42.–, Europa CHF 50.– (EUR 34.–), übriges Ausland CHF 60.–, Einzelverkaufspreis CHF 5.– (am Kiosk erhältlich)
Zeitlupe als Hörzeitschrift
SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32
Inserate Ziegler Druck- und Verlags-AG, Postfach 778, 8401 Winterthur, Monika Egli, Telefon 052 266 99 85; Mariano Fanni, Telefon 052 266 98 11
Kleinanzeigen Tarife/Adresse auf Seite 70
Druckvorstufe Bilder Litho Studio Wetzikon AG
Druck und Expedition
Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur
Auflage 72 342 Exemplare, 500 gratis (WEMF 2006), Leserschaft 159 000 (MACH 2007) – ISSN 1420-8180
Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht Bezügerinnen und Bezügern von Ergänzungsleistungen das Gratisabonnement der Zeitlupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung.
(Einzelheiten bei Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13)

PRO SENECTUTE

Die nächste Zeitlupe erscheint am 23. Oktober 2007.

Emil Mahnig
Chefredaktor

Es ist Lese-Zeit

Es herbschteled – die Lesezeit nimmt ihren Anfang. Und das im doppelten Sinn: Im Rebberg Germatt im Fricktal helfen regelmässig ältere Menschen mit, **die Trauben fachgerecht zu pflegen und zu ernten.** Lesen Sie dazu unsere Reportage auf den Seiten 44 bis 47.

Die Lesezeit beginnt auch für Sie, liebe Leserinnen und Leser. Für uns bedeutet dies eine doppelte Herausforderung, Ihnen in den Herbst- und Wintermonaten mit der Zeitlupe noch mehr Information und Unterhaltung zu bieten. Denn es zeigt sich jedes Jahr: Unsere Bemühungen werden belohnt. **Erneut sind die Leserzahlen gestiegen, und wir erreichen mit jeder Ausgabe beinahe 160 000 Menschen.**

Lesen ist das eine, hören das andere. **Beim Radio stehen grosse Veränderungen an.** «Beromünster» – für viele von Ihnen der lieb gewonnene und gewohnte Sender – wird Ende 2008 abgeschaltet. Gleichzeitig werden die Programme von DRS 1 und der Musigwälle umgekrempelt. Und es wird auch gleich noch die Sendetechnik geändert – statt Mittelwelle gibts DAB. Aber keine Angst: Wir informieren und begleiten Sie bei diesen Wechseln regelmässig. **DAB, «Digital Audio Broadcasting»,** tönt zwar kompliziert, funktioniert aber ganz einfach. Stecker rein – und Radio hören! Einziger Wermutstropfen ist, dass es dafür ein neues Radiogerät braucht. Informieren Sie sich in unserem Beitrag auf den Seiten 32 bis 34 – oder gewinnen Sie beim Wettbewerb gleich ein modernes DAB-Gerät!

Unser Interviewgast Elisabeth Schnell mit Zeitlupe-Redaktorin Karin Zahner.

Nicht nur die Radiogeräte müssen der neuen Technologie angepasst werden, auch die Inhalte verändern sich ständig. Im grossen Interview erfahren Sie mehr über eine Frau, die das Schweizer Radio über Jahre mitgeprägt hat: **Elisabeth Schnell, die Stimme, die alle vom «Kafichränzli» und andern Sendungen her kennen,** erzählt von früheren Zeiten, von ihrer Aufmüpfigkeit und ihren Wünschen fürs Alter.

Apropos Wünsche: Pro Senectute feiert dieses Jahr ihr 90-Jahre-Jubiläum. Viele haben dazu ihre Glückwünsche und ihren Dank überbracht. Jetzt möchte der Direktor der «Stiftung für das Alter» ganz direkt nicht nur Ihre Glückwünsche, sondern auch Ihre Wünsche entgegennehmen. Lesen Sie auf den Seiten 12 und 13, **was Werner Schärer als Chef von Pro Senectute Schweiz beschäftigt.** Und nutzen Sie die Gelegenheit, an zwei Nachmittagen direkt mit ihm zu sprechen. Es ist die ideale Gelegenheit, Ihre Vorstellungen und Bedürfnisse fürs Älterwerden an den richtigen Mann zu bringen. Wir sind gespannt auf Ihre Reaktionen!

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Lese-Zeit.